

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde

St. Peter-Paul

Hermannsburg Februar / März 2024



Auf, auf, mein Herz mit Freuden

Jahreslosung • Kirchwald • Kirchenvorstandswahl

Willkommen

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Ich wünsche Ihnen ein frohes, gesundes und gesegnetes Jahr 2024!

Musikalisch gesehen ist dieses Jahr ein ganz besonderes. In der letzten Ausgabe haben wir bereits auf das Jubiläum der Posaunenchöre "Glanz & Gloria" hingewiesen. Dies nehmen wir zum Anlass, alle Klinken in diesem Jahr unter ein Liedthema zu stellen.

"Auf, auf, mein Herz mit Freuden", das Thema dieser Ausgabe. So freuen wir uns auf das, was kommt in unserem Leben, in der Familie und Nachbarschaft, auf die nächsten Themen der Klinken und auf die Osterzeit. In der Hoffnung auf das Neue, was vor uns steht.

Neue, was vor uns steht. "Auf, auf", der doppelte Aufruf von Herzen. Da ist etwas Wunderbares geschehen, was zum Ausdruck der Freude gebracht wird und was von Herzen kommt. Und so ist es auch in unserer Gemeinde. So freuen Sie sich nun mit auf die vielen wunderbaren Angebote und Berichte: ein Radiogottesdienst, ein Gospelworkshop, kreatives Basteln, neue Jungbläsergruppe, Geburtstagskaffeetrinken für Jubilare, Kinderbibeltage, Kindergottesdienst, Ferienangebote für Kinder, Bericht der Baumpflanzaktion und auf die Vorstellung der Kirchenvorstandskandidatinnen und -kandidaten. Dankbar für dieses breite Angebot grüße ich Sie im Namen des Redaktionsteams

Kathrin Bösemann



Titelfoto: Jahreslosung gemalt von W. Buschkiel









Inhalt

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidater	14
Kirchenvorstandswahl 2024	6
Radiogottesdienst	7
Neu anfangen im Posaunenchor	7
Gottesdienste & Veranstaltungen	8
Konfirmandenanmeldung	11
7 Wochen kreativ / Offener Gospelworkshop	12
Geburtstagskaffeetafel / AnGedacht	13
Kids-/Teenseite	14
Wir pflanzen einen Kirchwald	16

Impressum

Herausgeber: St. Peter-Paul-Kirchengemeinde Hermannsburg, Billingstraße 18, 29320 Hermannsburg, Tel.: 05052-431

Redaktionsteam: Susanne Biedermann, Kathrin Bösemann, Erich Fiebig,

Katrin Maly, Ulrich Noetzel und Sigrid Pfeil E-Mail: klinke@peter-paul-hermannsburg.de

Verantwortlicher i. S. des Nds. Pressegesetzes: Stephan Haase

Auflage: 2.500 Stück

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen Nächster Redaktionsschluss: 1. März 2024







Von der Natur überrascht. Foto: Angelika Bösemann

Line alte Bekannte, die Jahreslosung für 2024. Gezählt habe ich nicht, aber es waren etliche Ansprachen, in denen ich Brautpaaren die Aufforderung des Apostels Paulus mitgegeben habe für ihren gemeinsamen Weg. Ob sie ihr Miteinander nach 20 Ehejahren noch immer daran ausrichten, weiß ich nicht, aber mindestens zu Beginn werden sie es getan haben.

Kein Wunder, wer sich mag oder gar liebt, hat kein Problem mit freundlichem Umgang. Dummerweise haben wir es allerdings recht oft mit Zeitgenossen zu tun, die sich gegenseitig nicht so doll leiden können. Zerstrittene Familien und verfeindete Nachbarn, hasserfülltes und unversöhnliches Gegenüber von Volksgruppen und Staaten. Die Ursachen liegen oft weit in der Vergangenheit und haben eine jahr-

"Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe."

1. Kor. 16,14

Jahreslosung 2024

zehntelange Geschichte des Nicht-miteinander- Könnens oder -Wollens. Absurd und banal erscheinen die Dinge zuweilen, manchmal kann ich sie immerhin nachvollziehen und verstehen – die Gründe beider Seiten.

Was kann man tun in völlig festgefahrenen Situationen? Ich habe mal gelesen: "Wenn du jemanden nicht besiegen kannst, dann umarme ihn!" In Fachsprache nennt man so etwas "paradoxe Inter-

vention" – den anderen überraschen mit einer unerwartbaren Reaktion. So gesehen, besteht christliche Existenz aus einer ganzen Reihe von Handlungsmöglichkeiten, die sich der üblichen Logik bei Konflikten entziehen. Nichts mehr drauflegen, verschärfen und steigern, sondern seine Gegner so liebevoll betrachten, wie Gott selbst es tut. Und darauf setzen, dass der eigene Mut zum Musterbrecher wird.

Es gibt keine Garantie dafür, dass liebevolles Handeln auf Gegenliebe trifft und jeden Konflikt auflöst. Weder bei Paaren 20 Jahre nach der Hochzeit noch bei Völkern, die sich bis aufs Messer spinnefeind sind. Aber doch einige Erfolgsgeschichten, die neue Anfänge ermöglicht und Hoffnung auf guten Ausgang zurückgeholt haben.

"Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe"
– im neuen Jahr möchte ich dieser Haltung in mir mehr Raum geben. Wenn
Sie mitmachen, könnten wir zeigen,
dass Christenmenschen überraschend
mehr "drauf" haben als manche erwarten.

Ein gesegnetes Jahr 2024 wünsche ich Ihnen, mit liebevollen Erfahrungen und ebensolchem Tun.

Dirk Jäger, Superintendent des Kirchenkreises Hittfeld Stv. Regionalbischof



Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten



Kirk Chamberlain

46 Jahre, verheiratet, zwei Töchter, 12 und 10 Jahre, Geschäftsführender Vorstand der Lebenshilfe im Landkreis Verden e.V.

Aufgewachsen in Müden/Örtze bin ich nach meinem Studium im Jahr 2005 nach London gezogen. Die Zeit in England war, auch als Reise auf den Spuren meiner Herkunft, sehr prägend. Meine Frau und ich haben in London

geheiratet und unsere älteste Tochter ist dort geboren. Mit Zwischenstationen in Müden und Braunschweig haben wir seit 2022 in Hermannsburg unser Zuhause gefunden. Meine Frau und unsere Töchter wurden dieses Jahr im Lutterbach getauft. Die damit verbundenen Begegnungen mit Pastor Noetzel haben die Idee entstehen lassen, mich im Kirchenvorstand zu engagieren.

Neben meinem Sachverstand in der Führung sozialer Unternehmen sind es meine vielfältigen persönlichen Erfahrungen, die ich für unsere Gemeinschaft einbringen möchte.

Es motiviert mich, im Kirchenvorstand Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam das Heute, wie auch das Morgen unserer Gemeinde mitzugestalten.



Carsten Wilhelm Drewes

46 Jahre, verheiratet, vier Kinder, Landwirt, Baven

Getauft, konfirmiert und getraut wurde ich hier in Hermannsburg. Lange im Posaunenchor aktiv und nun seit sechs Jahren im Kirchenvorstand.

In meiner bisherigen Kirchenvorstandsarbeit habe ich gemerkt, dass ich total gerne Abendmahl austeile.

Besonders am Herzen liegen mir auch die Außengottesdienste, im Park, am Lutterbach und in den Außendörfern.

Aber Kirche lebt natürlich von den Menschen, die in Ihr wirken. Da liegt mir besonders die große Vielfalt, aber



auch der Zusammenhalt in unserer Gemeinde am Herzen. Besonders gerne habe ich mit meiner Familie immer am lebendigen Adventskalender teilgenommen. Aber auch die Baumpflanzaktion im Kirchwald war schön. Diese möchte ich gerne weiter machen und wiederholen.

Für den neuen Kirchenvorstand wünsche ich mir Gelassenheit, um die Dinge gemeinsam anzugehen.

Ich freue mich auf den Austausch mit den neuen Kirchenvorstandsmitgliedern und hoffe auf schaffens- und segensreiche Kirchenvorstandsklausuren.

Angela Ebeling

64 Jahre, verheiratet, vier Kinder und fünf wunderbare Enkelkinder, Finanzbeamtin i.R., Sägenförth 6

Nach mehrjähriger Pause, möchte ich das Gemeindeleben in unserer Kirche wieder mitgestalten. Als unsere Kinder klein waren, habe ich beim Kindergottesdienst und später bei der Kinderkirche mitgewirkt.



Zusammen mit dem "Mittendrin-Team" wurden thematische Abende und Freizeiten für Frauen organisiert. Viele Jahre war ich Mitglied im Gemeindebeirat, dieser unterstützt die Arbeit des Kirchenvorstandes.

Als 2015 die Flüchtlingswelle auch nach Hermannsburg kam, habe ich mich beim "Runden Tisch" engagiert und wir haben als Familie die Patenschaft für einen jungen Mann aus Eritrea übernommen.

Es ist mir wichtig, dass sich Familien mit Kindern in unserer Gemeinde wohlfühlen, denn das ist unsere Zukunft. In unserer Gemeinde fehlen generationsübergreifende Angebote und ich könnte mir vorstellen, dabei mitzuhelfen, dass diese Lücke geschlossen wird.



Kirchenvorstandswahl



Heike Kühling

52 Jahre, verheiratet, drei Kinder, Bauingenieurin, Schlüpker Weg 34

Bald sechs Jahre Kirchenvorstandsarbeit bei der St. Peter-Paul-Gemeinde sollen es für mich nicht gewesen sein! Das gemeinsame Gestalten, Mitdenken und Anpacken empfinde ich als sehr reizvoll. Gerade jetzt, wo "Kirche" häufig in ge-

sellschaftlicher Diskussion steht, möchte ich neue Wege aufzeigen ohne Traditionelles zu vergessen.

Darüber hinaus muss unsere Kirche fit für die Zukunft gemacht werden, wo über den Bauauschuss mit mir als Vorsitzende viele Projekte angedacht/-gelaufen sind. Auch in der Kinder-/Jugendarbeit gehen wir neue, gemeinsame Wege mit benachbarten Gemeinden und werden so hoffentlich wieder mehr junge Menschen für den christlichen Glauben begeistern können.

All dieses und noch vieles mehr möchte ich gerne weiter begleiten und freue mich, das in Ihrem Sinne und mit Ihrer Rückendeckung zu tun.

Christoph von der Ohe

30 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Student, Am Küchenmoor 13

Gemeinsam mit meiner Familie lebe ich seit 2021 in Hermannsburg und komme ursprünglich aus Müden/Örtze. Ich bin gelernter Kaufmann im Einzelhandel und studiere derzeit im Master Wirtschaftswissenschaften und Evangelische Religion auf Lehramt für Berufsschulen. Nach



dem Bachelor habe ich zwei Jahre im Vertrags- und Erlösmanagement eines Eisenbahnunternehmens gearbeitet. Den Leitspruch unserer Gemeinde finde ich super: "Glauben leben – Welt gestalten". "Glauben leben" heißt für mich, aus innerer Überzeugung heraus zu handeln, auch wenn manchmal nicht alles perfekt läuft. Aber wenn wir unser Licht unter einen Scheffel stellen, dann ist ja auch keinem geholfen. "Welt gestalten" erinnert uns daran, dass Gott, durch uns hindurch, die Welt tatsächlich besser machen kann; und das geht am besten, wenn wir selbst aufstehen und mit anpacken. Daran möchte ich gerne mitarbeiten.

Christian Störmer

46 Jahre, verheiratet, vier Kinder Kommunikationsberater, Kochund Kulinarik-Nerd, Bassgitarrist Heideweg 19

Moin! Die Landeskirche Hannovers schmückt ihren Jahresbericht 2022 mit Ps 139,14:

"Ich danke Dir, dass ich wunderbar gemacht bin!"

Mich treibt um, dass dieses Annehmen des "wunderbar-Seins"

kaum noch stattfindet. Das Credo des "nicht-genug-Seins" durchzieht unsere Lebenswelten deutlicher. Hier könnte unsere Kirche eine echte Botschaft zu erzählen. Ich glaube, dass unsere Kirchengemeinde – sich ihrer Traditionen gewiss und in vielen bunten (neuen) Formen erlebbar und lebendig – ein Zeichen sein kann und ein schönes Zuhause für viele verschiedene Menschen.

Die permanente Eskalation von Kleinigkeiten in Medien und Alltag prägt auch den Umgang untereinander. Gemeinsam Glauben feiern schafft dagegen mehr Miteinander. Mit Musik (die ich selbst gerne mache), gelingendem Miteinander als Gemeinde, Austausch und vielen bunten Formen möchte ich für Euch in den kommenden Jahren Kirche mitgestalten.



Hartmut Winkelmann

54 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, ein Bonuskind und zwei Bonusenkel, Metallbauer, Am Lutterbach 22a

Seit meiner Jugend bin ich mit Freude ehrenamtlich tätig. Lange Jahre davon im SV Beckedorf, in meinem "Heimat-Ortsteil". Mir war immer wichtig, gemeinsam mit den Menschen Positives für die Menschen zu erreichen.



Auch Kirchengemeinde kann man nur gemeinsam machen, daher kandidiere ich für den KV und freue mich auf eine neue Herausforderung im Ehrenamt. Ich mag es mit anzupacken, zu planen und zu organisieren. Die kommenden Jahre werden wohl einige Veränderungen bringen und manches muss neu bedacht werden. Ich möchte gerne diese Veränderungen und neuen Wege mitgestalten. Dabei ist es mir wichtig, verschiedene Ansichten zu einem Thema zu haben und diese auszutauschen. Ich stehe für einen offenen und ehrlichen Umgang ein. Ich hoffe, dass ich mit meiner Sichtweise und meinem Engagement helfen kann, dass sich Menschen in unserer Kirchengemeinde weiterhin verbunden und wohl fühlen.

* Fotos: privat

Kirchenvorstandswahl 2024

Stichtag ist der 10. März.

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde,

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Neben den angestellten Mitarbeitenden bringen sich eine Vielzahl ehrenamtlicher Mitarbeitender an ganz unterschiedlichen Stellen mit viel Engagement in unserer Gemeinde ein.

Ein Bereich ehrenamtlicher Tätigkeit ist die Mitarbeit als Kirchenvorstand. Am 10. März werden hier in unser Gemeinde die neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher gewählt, die dann ab Juni die Verantwortung für unsere Gemeinde übernehmen. Alle Kandidierenden sind auf den vorigen Seiten kurz vorgestellt und geben Ihnen bei persönlichen Begegnungen während Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde oder im Dorf sicherlich gerne ergänzende Auskünfte.

Wählen dürfen alle Kirchenmitglieder ab 14 Jahren, die am 10. März 2024 mindestens 14 Jahre alt sind, seit wenigstens drei Monaten Mitglied der St. Peter-Paul-Kirchengemeinde sind und in die Wählerliste eingetragen sind.

Ich möchte Sie an dieser Stelle herzlich einladen, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Die Kirchenvorstandswahl 2024 bietet dazu erstmals neben der allgemeinen Briefwahl auch die Möglichkeit, online an der Wahl teilzunehmen: Die Onlinewahl findet von Anfang Februar bis zum 3. März 2024 statt. Alle Unterlagen für Briefund Onlinewahl werden zentral von unserer Landeskirche versandt. Briefwahlstimmen müssen rechtzeitig bis zur Schließung des Wahllokals am 10. März eingegangen sein.

Aufgrund der neuen Wahlformen wird es am 10. März lediglich ein Wahllokal zentral im Gemeindezentrum geben, das von 11.00 – 15.00 Uhr geöffnet ist. Direkt im Anschluss findet die Auszählung statt, um zeitnah das Ergebnis als Aushang sowie auf unserer Homepage bekannt zu geben.

Der derzeitige Kirchenvorstand ist noch bis Ende Mai im Amt. Bereits während seiner Klausur im Januar hat er noch abzuschließende Aufgaben und Projekte, bzw. deren geordnete Übergabe sowie die Fortführung der vielfältigen Aufgaben durch den neuen Kirchenvorstand in den Blick genommen.

Im Namen des Kirchenvorstands grüße ich Sie und euch herzlich

Stephan Haase, Vorsitzender





Musikalisches

Radiogottesdienst aus der St. Peter-Paul-Kirche

Am 11. Februar um 9.30 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu einem Rundfunkgottesdienst am Sonntag, dem 11. Februar 2024, in unsere Kirche ein. Dieser wird zur üblichen Zeit um 10.00 Uhr vom Deutschlandfunk bundesweit live übertragen. Wir bitten Sie, für diesen Gottesdienst aus organisatorischen Gründen schon bis 9.30 Uhr in die Kirche zu kommen.

Vorbereitet und gestaltet wird der Gottesdienst von Ehemaligen der Kurse des Projektes "moving times" des Evangelischen Bildungszentrums Hermannsburg. In den Moving-times-Kursen lernen junge Erwachsene fünf Monate gemeinsam, sich selbst und unsere Welt tiefer zu verstehen, ihre Möglichkeiten weiter zu entfalten, Fähigkeiten weiterzuentwickeln und sich verantwortlich in Kirche und Gesellschaft einzubringen.

"Neues auf den Weg bringen" ist das Motto der Kurse. Zugleich ist es das Thema des Gottesdienstes am 11. Februar. Der Predigttext

Jesaja 43,14-20 nimmt dieses Thema auf: "Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?"

Viele Ehemalige von moving times wirken an diesem Gottesdienst mit. Hanna Müller wird Harfe spielen, Eva-Maria Oehmichen die Orgel. Marieke Mönch wird mit Friedemann Müller, dem derzeitigen Leiter der Kurse, die Predigt halten. Andere werden ihre Texte und Gebete sprechen. Zudem wird Pastor



"Herren mit Hut" beim letzen Gemeindefest, Foto: K. Bösemann

Henning Uzar die Liturgie übernehmen. Der Gemeindegesang wird begleitet von den "Herren mit Hut".

Freuen Sie sich auf einen lebendigen Gottesdienst, der Altes und Neues miteinander verbindet und uns vor allem in unserem Glauben stärken möchte.

Friedemann Müller

Neu anfangen im Posaunenchor

Jungbläserschulung

In den Osterferien vom 21. - 24. März sind besonders die Bläseranfängerinnen und Bläseranfänger und "Wiedereinsteiger" zu ein paar Schulungstagen eingeladen. Die Schulung bietet eine gute Möglichkeit, den Nachwuchs in der Posaunenarbeit zu fördern und Bläser zu einem Wiedereinstieg zu motivieren.

Die Leitung der Bläserschulung liegt in den Händen von Friedrich Müller, der als Hornist bei den Bremer Philharmonikern tätig ist. Unterstützt wird er dabei von einem fachkundigen Dozententeam.

Der Unterricht findet in Einzel- oder Kleingruppen statt. Neben dem gemeinsamen Musizieren werden die Tage mit Sport und Spiel ausgefüllt sein. Morgens und Abends werden Andachten gemeinsam gefeiert, und die Verpflegung kommt auch nicht zu kurz.

Weitere Informationen zum Ablauf der Veranstaltung und zu den Kosten finden Sie auf der Internetseite unter www.glanzundgloria-hermannsburg. de

Friedrich Müller ist geboren und aufgewachsen in Dresden, wo er im Alter von 7 Jahren erstmals Unterricht auf dem Horn erhielt. Sein Musikstudium absolvierte er in Weimar und Berlin. In der



www.glanzundgloria-hermannsburg.de

Neuen Lausitzer Philharmonie Görlitz war er als Solohornist, bevor er 2017 Mitglied der Bremer Philharmoniker wurde. Seit 2020 ist er Leiter der jährlich stattfindenden Bläserschulungen des Kirchenbezirkes Niedersachsen-West der SELK.

Vorbereitungsteam Glanz & Gloria



Sonntag, 11. Februar

9.30 Uhr Rundfunkgottesdienst

mit Pastor Henning Uzar und Friede-

mann Müller sowie dem "movingtimes-Team" und den "Herren mit

Estomihi

dienst

Hut" (s. Seite 7)

16.00 Uhr Familiengottes-

Sonntag, 18. Februar

Invocavit - Diasporasonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

Pastor Ulrich Noetzel

(s. Seite 11)

Pastor Ulrich Noetzel

Donnerstag, 1. Februar

12.00 Uhr SchnackMahl - Essen in Gemeinschaft im Gemeindezentrum

Sonntag, 4. Februar Sexagesimä

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pastorin Stefanie Fendler

15.30 Uhr Kinderbibelbande im Gemeindezentrum

17.00 Uhr Vortrag zum Holocaust Gedenktag im EBH (Infos s. Seite 13)

Freitag, 9. Februar

18.00 Uhr Spieleabend für Kinder ab 10 Jahren in Bergen (s. Seite 14)



Dienstag, 20. Februar

neuen Konfirmanden im Gemeindesaal (s. Seite 11)

11.00 Uhr (nach dem Gottesdienst) "Lutherisch in Polen", Vortrag und Bilder, Pastor Ulrich Noetzel

16.00-18.30 Uhr Anmeldung der

Sonntag, 25. Februar Reminiszere

10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee Pastor Ulrich Noetzel

Dienstag, 27. Februar

16.00-18.30 Uhr Anmeldung der neuen Konfirmanden im Gemeindesaal (s. Seite 11)

Freitag, 1. März Weltgebetstag

18.00 Uhr Weltgebetstags-Gottesdienst in der katholischen Kirche

Sonntag, 3. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pastor Ulrich Noetzel

15.30 Uhr Kinderbibelbande im Gemeindezentrum



Donnerstag, 7. März

12.00 Uhr SchnackMahl - Essen in Gemeinschaft im Gemeindezentrum

Samstag, 10. Februar

9.00 Uhr Kinderbibeltag in Faßberg (s. Seite 14)

15.00 Uhr Konfi-Aktionstag



Herzliche Einladung zum Mittagsgebet jeden Mittwoch um 12.00 Uhr in der Kirche und freitags zum Friedensgebet um 18.00 Uhr im Winter im Gemeindehaus.



März 2024

Sonntag, 10. März Lätare

10.00 Uhr Bläser-Gottesdienst Pastor i. R. Erich Hertel

11.00 bis 15.00 Uhr **Kirchenvor-standswahl** im Gemeindezentrum

15.00 Uhr Kinderbibeltag "Der Weg bis Ostern" im Gemeindezentrum



Donnerstag, 28. März Gründonnerstag

18.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pastorin Stefanie Fendler

Montag, 1. April Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst Pastor Dr. Emmanuel Kileo (Direktor des ELM)

Sonntag, 17. März Judika

10.00 Uhr Gottesdienst Pastorin Stefanie Fendler

14.30 Uhr Gospelkonzert vom Gospelworkshop unter der Leitung von Lilly Sander (s. Seite 12)

16.00 Uhr Familiengottesdienst Pastorin Stefanie Fendler



Freitag, 29. März Karfreitag

14.45 Uhr Andacht zur Todesstunde Pastor Ulrich Noetzel

Donnerstag, 4. April

12.00 Uhr SchnackMahl - Essen in Gemeinschaft im Gemeindezentrum

Sonntag, 31. März Ostersonntag

6.00 Uhr Osternachtgottesdienst Pastor Ulrich Noetzel

10.00 Uhr Gottesdienst Pastorin Stefanie Fendler

Sonntag, 7. April Quasimodogeniti

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pastorin Stefanie Fendler

15.00 Uhr Kinderbibeltag "Hurra, Jesus lebt" im Gemeindezentrum

15.30 Uhr Kinderbibelbande im Gemeindezentrum



Sonntag, 24. März Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst Pastor i. R. Erich Hertel



Tauftermine:

25.2. um 11.30 Uhr, 31.3. um 6 Uhr in der Osternacht, 31.3. um 11.30 Uhr, 11.5. um 15.00 Uhr oder 29.6. um 15.00 Uhr (im Lutterbach)

Anmeldung über das Kirchenbüro. Weitere Termine können im Kirchenbüro erfragt werden.

Nachrichten & Termine











Kontakte



Kirchenbüro

Sekretärin Mira Bethe, Billingstr. 18 Tel.: 431

E-Mail: KG.Hermannsburg@evlka.de

Internetseite: www.kirche-hermannsburg.de

Öffnungszeiten:

 Dienstag
 von 10.00 - 12.00 Uhr

 Donnerstag
 von 15.30 - 18.30 Uhr

Pastor Ulrich Noetzel, Billingstr. 18 Tel.: 2284

E-Mail: Ulrich.Noetzel@evlka.de

Pastorin Stefanie Fendler, Tel.: 01579-2476162

E-Mail: Stefanie.Fendler@evlka.de

Diakonin Ingrid Radlanski Tel.: 01525-8451397

E-Mail: Ingrid.Radlanski@evlka.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Stephan Haase, Feldweg 3 Tel.: 3719

E-Mail: haase.stephan@t-online.de

Friedhofsverwaltung: Hustedtstr. 1 Tel.: 911591 Friedhof.hermannsburg@evlka.de Fax: 9139328 geöffnet am Dienstag und Donnerstag 10.00 - 11.00 Uhr

Küsterin Astrid Reschke, Schlüpker Weg 20 Tel.: 9132801 **Orgel** Ulrike Scheller, Immenhoop 20 Tel.: 9122603

Kindertagesstätte Pusteblume, Tel.: 3661

Britta von der Ohe, Feldweg 1a

Kindertagesstätte Kieselsteine, Tel.: 2903

Bettina Mews, Im Baarwinkel 4

Kindertagesstätte Lütt Louis, Tel.: 9118317

Kerstin Schwerdtfeger, Billingstr. 17

Ehe- und Lebensberatung, Tel.: 3447

Lutterweg 11, anerkannte Beratungsstelle gemäß § 219 StGB

St. Peter-Paul-Stiftung:

1. Vorsitzende Susanne Biedermann Tel.: 94226 IBAN: DE05 2585 1660 0055 0260 41 BIC: NOLADE21SOL

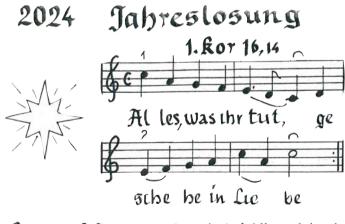
Bankverbindung für Spenden Kirchengemeinde St. Peter-Paul:

Kirchenamt Celle, Stichwort: Kirchengemeinde St. Peter-Paul

Hermannsburg + Spendenzweck

IBAN: DE05 2585 1660 0055 0260 41 BIC: NOLADE21SOL

Bitte haben Sie Verständnis dafür,
dass wir die hier stehenden persönlichen
Daten nicht im Internet veröffentlichen.
Herzlichen Dank.



Ranon R. J. Thies Graphik W. Buschkiel

Hinweis: Kirchenmitglieder, die keine Veröffentlichung der kirchlichen Amtshandlung wünschen, müssen dies bitte schriftlich dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt mitteilen.



Anmeldung zum Konfirmandenunterricht – jetzt!

Der neue Jahrgang startet im April.

Alle Jugendlichen der Geburtsjahrgänge 2010 - 2011 bzw. die gegenwärtig die 7. Klasse besuchen, sind herzlich zum Konfirmandenunterricht eingeladen. Die Konfirmation wird am 22. Juni 2025 sein. Darauf bereiten wir uns in der Konfirmandenzeit vor. Sie beginnt am Dienstag, den 30. April 2024. Am Sonntag, den 5. Mai, wird der neue Konfirmandenjahrgang im Gottesdienst feierlich begrüßt. Bis zu den Sommerferien ist der Unterricht dienstags, nach den Sommerferien donnerstags. Die Zeit hängt von der Zahl der Anmeldungen ab und wird noch bekannt gegeben.

Zur persönlichen Anmeldung und zum ersten Kennenlernen lade ich Sie (Eltern und Kinder) ganz herzlich ein! Sie können mich am 20. oder 27. Februar in der Zeit von 16.00 bis 18.30 Uhr im Saal des Gemeindezentrums treffen, wo ich Ihnen gerne bei einer Tasse Kaffee unser Konfirmandenunterrichtsmodell persönlich vorstelle und alle Ihre Fragen beantworte.

Sie haben Gelegenheit, ihre Anmeldung auszufüllen bzw. abzugeben (das Formular finden Sie auch auf unserer Webseite). Bitte bringen Sie die Taufurkunde der Kinder mit, ggf. auch eine Sorgerechtsbescheinigung.

Die Anmeldung kann selbstverständlich auch schriftlich über das Kirchenbüro erfolgen.

Ich freue mich auf unser erstes Treffen am 20. oder 27. Februar!

Ihr Pastor Ulrich Noetzel

Klinke-Austräger gesucht

6-mal im Jahr unterwegs mit der Klinke

Wir suchen neue Austräger/neue Austrägerinnen für die Billingstraße bis Höhe Zur Kalten Kirche. In diesem Bezirk werden zur Zeit ca. 52 Gemeindebriefe verteilt.

Wenn Sie Lust haben, diesen Bereich zu übernehmen, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro unter der Tel.-Nr. 431. Herzlichen Dank.



Unterstützung gesucht

Für die Vorbereitung der Goldenen und Diamantenen Konfirmation am 1. September 2024

Wir benötigen Hilfe bei der Adresssuche. Dem Kirchenbüro liegt eine Liste der Konfirmanden von **1964** und **1974** vor, allerdings wohnen nicht mehr alle an der alten Adresse und heißen eventuell jetzt auch anders. Wer sich angesprochen fühlt und bereit ist, sich auf die Suche zu begeben, ist herzlich willkommen, sich im Kirchenbüro bei Frau Bethe unter Tel.: 05052-431 zu melden. Wir freuen uns und sind dankbar über jede Unterstützung!

Zwischen den Zeilen

Bibel lesen - Bibel leben

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat treffen sich an der Bibel und am Austausch Interessierte von 19.00 bis 20.30 Uhr im Gemeindezentrum, um das eigene Leben ins Licht des Wortes Gottes zu halten und miteinander ins Gespräch zu kommen. Es ist ein offenes Angebot – jeder und jede kann mitmachen, auch sporadisch!

Pastorin Stefanie Fendler

Lutheraner in der Minderheit

Bericht von einer Studienfahrt nach Polen

Im letzten Jahr fand die 13. Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes in Krakau statt. Aus diesem Anlass gab es einige Studienreisen unserer Landeskirche nach Polen, an denen auch Mitglieder unserer Gemeinde teilnahmen. Pastor Ulrich Noetzel berichtet von der Studienreise des



Friedenskirche Schweidnitz, Foto: U. Noetzel

Evangelischen Bundes, die über Breslau, Schweidnitz und Kreisau nach Krakau führte.

Vortrag mit Reisebildern am Sonntag Invokavit (=Diasporasonntag), **18. Februar, 11.00 Uhr** (=nach dem Gottesdienst) im Gemeindesaal.

Pastor Ulrich Noetzel

7 Wochen kreativ

Gemeinsam unterwegs.

Ich möchte die Passionszeit kreativ begehen und lade ein, mit einem selbstgestalteten Artjournal (Kunsttagebuch) auf eine Entdeckungsreise im Johannesevangelium zu gehen. Wir treffen uns am Donnerstag, den 8. Februar, von 19.00 bis 21.00 Uhr im Gemeindezentrum, um das Artjournal zu gestalten (Materialien sind vorhanden, bitte Schere und Klebestift mitbringen). Für jede Woche habe ich Textausschnit-



Foto: P. Noetzel

te aus dem Johannesevangelium ausgewählt. Dazu gibt es verschiedene Ideen, wie man kreativ mit Farbe, Bildern und Wörtern auf einen Bibeltext antworten kann. Man muss nicht zeichnen können, und Vorerfahrung ist nicht nötig! Ich werde Vorschläge für Materialien mitgeben – wahrscheinlich sind die meisten Sachen schon zu Hause vorhanden.

Weitere Treffen "unterwegs" sind am 7. März und am 4. April, jeweils 19 bis 21 Uhr im Gemeindehaus. Dort wollen wir uns miteinander austauschen und gemeinsam kreativ sein, bis wir das österliche

Ende unserer Reise erreichen.

Wenn Sie Interesse oder weitere Fragen haben, bitte melden Sie sich unter Tel.: 05052-2284.

Phoebe Noetzel

My life is in your hands

Gospel-Workshop am 16. + 17. März

Zwei Tage begeistert singen und mit anderen einen Chor bilden. Die Frühjahrsmüdigkeit vergessen und den Groove im Körper spüren. Mal rauskommen und nette Leute wiedersehen oder ganz neue kennenlernen. Sich vom Gottvertrauen und der Lebensfreude der Liedtexte anstecken lassen.

Zu diesem Gospelworkshop sind Sängerinnen und Sänger aller Altersgruppen herzlich eingeladen. Etwas Chorerfahrung ist sicher hilfreich, aber grundsätzlich sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Das Wichtigste ist die Freude am gemeinsam Singen.

Als Referentin konnten wir Lilly Sander gewinnen. Die 21jährige hat an der Gospelkirche in Hannover eine Ausbildung als Chorleiterin für Popularmusik absolviert und studiert aktuell Musikwissenschaften in Hamburg. An den beiden Tagen wird sie bekannte Gospels sowie ganz neue von ihr komponierte Stücke und Arrangements mitbringen. Der Workshop beginnt am Samstag um 10.00 Uhr und endet am Sonntag gegen 16.00 Uhr. Vorher wird es um 14.30 Uhr ein kleines Konzert mit Präsentation der eingeübten Songs geben.

Ausdrücklich sind auch Interessierte aus anderen Gemeinden oder Orten eingeladen. Für Verpflegung und bei Auswärtigen ggf. Unterkunft wird ein Teilnahmebeitrag erhoben. Nähere Infos und Anmeldungen unter www. kirche-hermannsburg.de sowie bei Michael Fitz, Stephan Haase oder im Kirchenbüro.

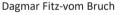
Einfach mal singen

nächste Termine

Alle, die Lust haben einfach mal zu singen, sind herzlich eingeladen! Einfach mal vorbeischauen!

Die nächsten Termine

sind: 9. Februar, 8. März und 12. April 2024



Weltgebetstag



Mitarbeitende gesucht

Zur Vorbereitung des diesjährigen Weltgebetstages werden noch MitarbeiterInnen gesucht. Herzliche Einladung!

Am 30.1. und 13.2. findet jeweils um 17.30 Uhr ein Vorbereitungstreffen im Gemeindehaus der Katholischen Kirche in Hermannsburg statt. Die Generalprobe ist am 28.2. - selbe Zeit, selber Ort.

Der Gottesdienst selbst findet am 1.3. um 18.00 Uhr statt. Ansprechpartnerin ist Silke Zienterra.





Geburtstagskaffeetafel

Einladung an Jubilare ab 80 Jahre

In unserer Zeit wird viel über Vereinsamung und fehlende Kontakte, besonders der älteren Menschen, gesprochen. Mit einem neuen Angebot will unser Besuchsdienst für Geburtstage Begegnungsmöglichkeiten schaffen.

Wir laden unsere älteren Gemeindemitglieder ab 80 Jahren zweimal im Jahr zu einem Geburtstagskaffeetrinken in unser schönes Gemeindezentrum ein, um bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen.

Für dieses Jahr haben wir zwei Termine festgelegt. Zum ersten Termin am 10. April 2024 von 15.00 bis 16.00 Uhr, sind die Jubilare, die in der Zeit von November 2023 bis April 2024 Geburtstag haben, eingeladen. Zum zweiten Termin am 23. Oktober 2024 sind diejenigen eingeladen, die von Mai 2024 bis Oktober 2024 Geburtstag haben.

Veröffentlicht werden die Termine in der "Klinke", auf der Homepage der St. Peter-Paul Kirchengemeinde oder im Hermannsburger Journal und in der Hermannsburger Rundschau. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldungen in der Woche vor den jeweiligen Terminen im Kirchenbüro bei Mira Bethe, Billingstraße 18 oder unter der Telefonnummer: 05052-431. Bitte die Öffnungszeiten des Kirchenbüros dabei beachten.

Nach Möglichkeit werden sich Pastorin Fendler oder Pastor Noetzel mit einbringen.

Der Besuchsdienst für Geburtstage wünscht sich eine rege Beteiligung und nette, anregende Begegnungen.

> Anette Icken, Gruppenleiterin des Besuchsdienstes für Geburtstage

Holocaust - Gedenktag

am 4. Februar um 17.00 Uhr

Seit dem Überfall der Hamas in Israel am 7.10.23 leben auch die Juden bei uns in Angst vor zunehmenden antisemitischen Übergriffen auf Menschen und Einrichtungen.

So sind unser Mitdenken und unsere Solidarität mit der Jüdischen Gemeinschaft gegenwärtig besonders gefragt. Zu Vortrag und Gespräch über das Thema:

"Die jüdische Gemeinschaft in Deutschland zwischen Erinnerung und Gegenwart" mit Konstantin Seidler, Hannover, Sozialwissenschaftler und Mitglied der Liberalen Jüdischen Gemeinde Hannover laden wir ein am

Sonntag, dem 4. Februar um 17.00 Uhr

im großen Saal des Evangelischen Bildungszentrums Hermannsburg (EBH), Lutterweg 16

Albrecht Schack

AnGEdacht

Wir sind dankbar über viele gelungende Abende!

2017 hatten wir die erste Veranstaltung im neuen Format AnGEdacht. Unter "Dem Dach der Kirche" über viele verschiedene Themen gemeinsam nachdenken und sprechen, Anregungen bekommen, sich zu Hause weiter mit einem Thema beschäftigen. Das war in all der Unterschiedlichkeit unserer Themenabende immer das Anliegen der Arbeitsgruppe "AnGEdacht".

Waren diese Abende zunächst für die ältere Generation gedacht, "nicht mehr jung und noch nicht alt", so stellte sich im Verlauf der Jahre heraus, dass viele Fragestellungen, mit denen wir uns beschäftigt haben, generationsübergreifend waren.

Themen, wie z.B.

- Sicher im Netz unterwegs
- Vernetzte Alltagshilfen im ländlichen Raum
- Lebenspartnerschaften in einer sich öffnenden Gesellschaft ("Ehe für Alle")
- Die Religion des Islam unbekannt und fremd?
- Demokratie braucht uns!
- Oma und Opa, was bedeutet das eigentlich heute?
- Ruhestand, neue Herausforderungen
- Autorenlesung in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung im LHH, "Kommt ein Syrer nach Rotenburg"
- "Grüne Gentechnik"

Viele interessante Referentinnen und Referenten konnten wir für diese Fragestellungen gewinnen. Und viele interessierte Menschen kamen zu den so unterschiedlichen Veranstaltungen, manche von ihnen überrascht darüber, dass diese Abende in einer Kirchengemeinde angeboten wurden. Genau dieses "offene Einladen" war unser Ansinnen.

Jetzt hat sich unsere Arbeitsgruppe durch Wegzug, starke berufliche Belastung oder andere persönliche Gründe so verändert und verkleinert, dass wir uns nach langem Überlegen entschieden haben, vorerst keine Themenabende mehr anzubieten.

Wir freuen uns über alles, was gut gelungen ist!

Für den verbliebenen dreiköpfigen Arbeitskreis:

Gisela Eschment

Kids-/Teenseite



"Kinderbibelbande"

Kindergottesdienst

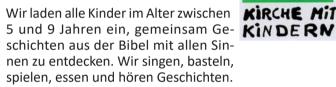
Das Team der Kinderbibelbande (KiBiBa) lädt auch im neuen Jahr alle Kinder zwischen 2 und 5 Jahren in Begleitung ein. Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.30 Uhr, für ca. 45 Minuten, findet das Treffen im Gemeindezentrum statt. Für unse-

re Vorbereitungen hilft es uns, wenn ihr euch vorher bei Ariane von der Ohe unter der 0176-55649054 anmeldet. Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.

Die nächsten Termine: 4. Februar, 3. März und 7. April

Kinderbibeltage

für Kinder von 5 bis 9 Jahren



Wir treffen uns sonntags in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Hermannsburg. Unsere nächsten Termine:

10. März: "Der Weg bis Ostern"
7. April: "Hurra, Jesus lebt"

Im Februar findet in Hermannburg kein Kinderbibeltag statt. Wer möchte kann gerne am Samstag, den 10. Februar von 9.00 - 12.00 Uhr ins Gemeindehaus der Michaelkirche in Faßberg kommen.



Lieblingsspiel einfach mitbringen, Foto: I. Radlanski

Jugendfreizeit

Termin für Sommer 2024 steht



Spieleabend für Kids ab 10 Jahre

Freitag, 9. Februar in Bergen

Bei "Phase 10", "Dumm gelaufen", "Siedler von Catan" oder deinem Lieblingsspiel mit anderen einen Abend verbringen.

Am **Freitag, den 9. Februar,** laden wir alle Kids ab 10 Jahren ein, gemeinsam alt bewährte und neue Gesellschaftsspiele zu spielen. Ihr könnt gerne euer Lieblingsspiel mitbringen.

Wir treffen uns von 18.00 - 21.30 Uhr im Gemeindehaus in Bergen. (Friedensplatz 1, Hintereingang).

Bitte kurz anmelden bei Diakonin Ingrid Radlanski Tel.: 0152-58451397 oder Ingrid.Radlanski@evlka.de





Osterferienangebote

Für Kinder von 10 bis 13 Jahren vom 18. - 22. März in Faßberg, Müden und Hermannsburg



"Wir machen uns auf den Weg..."

Ein Ferienangebot in den Osterferien für Kinder von der 4. bis zur 7. Klasse

Montag

Wie alles begann! - Plottern und Co.

18. März von 14.30 – 18.30 Uhr Gemeindehaus Müden (Alte Dorfstraße 16)

Dienstag

Gemeinsam feiern - kochen und genießen

19. März von 14.30 – 18.30 Uhr Gemeindehaus Bergen (Friedensplatz 1)

Mittwoch

Chaos rund um die Kirche - Rallye und Spiele

20. März von 14.30 – 18.30 Uhr Gemeindezentrum der St. Peter-Paul-Kirchengemeinde Hermannsburg (Billingstraße 18)



Donnerstag/Freitag

Kirche bei Nacht - Übernachtung in der Kirche

21. März von 18.00 Uhr - 22. März um 11.00 Uhr

Michaelkirche Faßberg (Fuchsbau)

Bitte mitbringen: Luftmatratze o.ä., Schlafsack und persönliche Dinge

Weitere Infos:

- Teilnahme: 1 5 Tage bitte bei der Anmeldung angeben
- Kostenbeitrag: 5,00 € pro Tag für Material und Verpflegung.
 (Falls es Schwierigkeiten bei der Finanzierung gibt, bitte bei mir melden.)
- Leitung: Diakonin Ingrid Radlanski (0152-58451397) und Team
- Veranstalter: Ev. Jugend Bergen, Faßberg/Müden und Hermannsburg

... zu guter Letzt





Wir pflanzen einen Kirchwald

7122 Bäume wurden in den letzten Monaten gepflanzt.

Es war schon sehr nasskaltes Wetter, aber mit Gottes Segen kein Regen an den Pflanztagen. Der Boden war ausreichend nass, damit die Pflanzen gut anwachsen. Bestes "Pflanzwetter", meinte der Förster.

Förster Döscher mit seiner imposanten Statur und seiner lustigen Art erklärte uns das Pflanzen. Er überwachte die ordnungsgemäße Pflanzarbeit und sorgte für ordentlich Nachschub mit jungen Bäumen. Das Albert-Schweizer-Familienwerk hat uns einen Zaun aus dem natürlichen Rohstoff Holz gebaut und aufgestellt. Sie sorgen auch die nächsten zehn Jahre für die Zaunpflege. Dieser Zaun soll die exotischen - in unseren Breiten seltenen - Baumarten vor Wildverbiss schützen. Dieses sind: Ulme, Robinie, Wildapfel, Wildbirne, Baumhasel, Libanonzeder, Nordmanntanne - damit wir auch in den kommenden Jahren einen Weihnachtsbaum in der Kirche haben. - Esskastanie, Buche, Lärche, Douglasie, zwei Mammutbäume, Bergahorn, Blauglockenbaum, Weißtanne, Vogelkirsche und Winterlinde. Viele dieser Baumarten sind hier nicht heimisch. Und daher ist es auch ein Stück weit ein Versuch, um zu sehen was bei uns in der Heide wächst und bei dem schlechten Boden mit dem veränderten Klima zurecht kommt.

An zwei Samstagen konnte man viele Pastoren im Wald sehen. Dabei waren Familien mit Kindern. Es wurde genutzt als Vater-Kind- oder Opa-Kind-Wochenende. Auch 10 junge "moving-times" Teilnehmer aus dem Bildungszentrum waren dabei. Insgesamt stolze 55 Teilnehmer an 2 Samstagen. Die Presse kam zu Besuch, als Resultat kam ein guter Artikel in der Celleschen Zeitung mit Pastor Noetzel auf der Titelseite.



Dabei gab es leckeres Essen und Trinken. Ein Dank dafür geht an Ehepaar Elsholz, die Bäckerei Geppert und Birgit Rabe vom Rabehof.

Alle Bäume haben ihren Platz bekommen und sollen nun mit Gottes Segen wachsen. Damit wir bereits in ein paar Jahren einen dichten zukunftsfähigen, artenreichen und klimaresistenten Mischwald haben.

Carsten-Wilhelm Drewes



Grafik: W. Buschkiel